

Gemeinde/ Ort: Schartwald, Isenthal			Datum: 28.05.2021		Wirkungsanalyse Wurden die Etappenziele erreicht? - Was hat sich verändert? ja/ - Was sind die Ursachen? nein - Waren die Massnahmen wirksam?	
Weiserfläche Nr.: 6			BearbeiterIn: Kempf P., Wüthrich R., Arnol			
Bestandes- und Einzelbaummerkmale	Minimalprofil (inkl. Naturgefahren)	Zustand 1 Jahr 2009	Etappenziele Jahr 2009	Zustand 2 Jahr 2021		
• Mischung (Art und Grad)	Laubbäume 60 - 100 % Bu 50 - 100 % Ta Samenbäume - 40 % Fi 0 - 30 %	Bu 52% Bah 25% Es/UI 13% Fi 10% keine Ta	Bu 45% Bah 35% Es/UI 10% Fi 10% Ta in der Unterschicht vorhanden	einzelne Baumschäden v.a. an Buchen (2-3 Bäume verloren) Bu 60% Bah 22% Es/UI 9% Fi 9% Ta in der Unterschicht vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/>	-Etappenziel nicht gut formuliert resp. kam sich mit Ziel "keine Hänger" in die Quere: viele Bah waren Hänger und wurden bei Eingriff entfernt; Stabilität höher gewichtet als Mischung -mit Pflegeeingriffen kann bestehende Bah-Verj. gefördert werden -Minimalprofil erreicht
• Gefüge vertikal (Ø-Streuung)	genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Durchmesserklassen pro ha -Zieldurchmesser angepasst; -Wirksamer Mindestdurchmesser 20-35 cm BHD	BHD-Streuung vorhanden kleinere Dm werden absterben; mindestens 2 Durchmesserklassen werden bleiben; Entwicklungsfähigkeit fraglich	stabile Bäume in min. 2 verschiedenen Durchmesserklassen	Durchmesserklassen: BH1 & BH2/BH3 -> 2 bis stellenweise 3 verschiedene Durchmesserklassen vorhanden aus Verj. ergibt sich bald eine zusätzliche Klasse	<input checked="" type="checkbox"/>	-durch Massnahmen konnte der bestehende Zustand gehalten werden
• Gefüge horizontal (Deckungsgrad, Lückenbreite, Stammzahl)	- Mind. 300 Bäume/ha mit BHD > 24 cm; - Öffnungen in der Falllinie Stammabstand < 20 m; - Liegendes Holz und hohe Stöcke: als Ergänzung zu stehenden Bäumen, falls keine Sturzgefahr.	Deckungsgrad 100% sehr hohe Stammzahl liegendes Holz vorhanden einzigste Öffnungen in Zügen	Schneise nicht grösser als bisher (10 m); rund 8 m3 Morderholz im Bestand liegen gelassen	mind. 8 m3 Moderholz (v.a. in Steinschlagrunse) vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/>	-Bei Eingriff wurde genügend Moderholz liegen gelassen
• Stabilitätsträger (Kronenentwicklung, Schlankheitsgrad, Zieldurchmesser)	Mind. ½ der Kronen gleichmässig geformt Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger	Kronen i.d.R. einseitig, sehr gedrängt und kurz ca. 25% Hänger	keine Hänger; Mind. 30% der Kronen gleichmässig geformt	praktisch keine Hänger vorhanden knapp 30% der Kronen gleichmässig geformt	<input checked="" type="checkbox"/>	-v.a. Kronen der Buchen haben positiv auf Licht reagiert -Ziel keine Hänger schlecht formuliert, da nicht erreichbar. Besser: möglichst keine Hänger
• Verjüngung - Keimbett	Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 1/3	geringe Vegetationskonk. Sehr wenig Licht aktiver/rutschender Oberboden skelettreicher Oberboden	Vegetationskonkurrenz < 1/3; Keimlinge auf 50% der Fläche vorhanden.	Vegetationskonkurrenz durch Himbeeren und Flieder, aber auf weniger als 1/3 Keimbett sehr gut entwickelt	<input checked="" type="checkbox"/>	-Massnahmen waren wirksam
• Verjüngung - Anwuchs (10 cm bis 40 cm)	Bei Deckungsgrad < 0.7 mind. 10 Buchen pro a (durchschnittlich alle 3 m) vorhanden	kein Anwuchs vorhanden ausser in Seitenbereichen mit Seitenlicht (Bu/Es)	mind. 6 Bu / Es pro Are; Ta auf 10% der Fläche vorhanden.	im Anwuchs gibt es mehr als 6 Bu/Es pro Are gute Baumartenmischung Ta im Anwuchs vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/>	-Anwuchs sehr üppig -Ta hat etwas Mühe mit dem Wachstum der übrigen Verjüngung mitzukommen, ist allerdings vorhanden und könnte sich in den nächsten Jahren vermutlich durchsetzen
• Verjüngung - Aufwuchs (bis und mit Dichtung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)	Pro ha mind. 1 Trupp (2 - 5 a, durchschnittlich alle 100 m) oder Deckungsgrad mind. 3 % Mischung zielgerecht	kein Aufwuchs vorhanden ausser in Seitenbereichen mit Seitenlicht (Bu/Es)	keine Angaben (siehe Erklärungen)	Aufwuchs vorhanden (Es, Bu, UI, Bah, wenige Fi)	<input checked="" type="checkbox"/>	-Wachstum der Verjüngung (Laubbäume) wurde beim Ausfüllen von Form 2 unterschätzt: hätte ein Etappenziel setzen können -Ta könnte sich durchsetzen und sich in den nächsten Jahren zu Aufwuchs entwickeln

Bemerkungen:

-üppiger Standort der sich schneller entwickelt hat als erwartet. Ta ging bei der Entwicklung der Verj. etwas unter, ist allerdings immer noch vorhanden. Bei einer allfälligen Pflege ist daher darauf zu achten, dass Bu nicht die überhand gewinnt und andere Arten komplett verdrängt.
-die Waldbaulichen Ziele lassen sich verfolgen. Bei allen Kriterien liegt man bereits heute im Minimalprofil.
-der Wilddruck scheint auf der Fläche etwas abzunehmen (Nahrungsangebot steigt)